



Bosch erweitert Klima-Portfolio: Druckschalter für den Klimakreislauf neu im Programm

März 2026

PI 12064 MA

Werkstätten erhalten ab Anfang 2026 die relevanten Komponenten für die Klimaanlage aus einer Hand

- ▶ Umfassendes Sortiment: 60 Sachnummern für einen Großteil des europäischen Fahrzeugbestands
- ▶ Geprüfte Qualität und Zuverlässigkeit: Intensive Druck- und Dichtheitstests vor Aufnahme ins Programm
- ▶ Einfache und sichere Montage: Passgenaue Ausführung inklusive mitgelieferter O-Ringe

Karlsruhe – Um Werkstätten im Klimatechnikservice noch umfassender zu unterstützen, erweitert Bosch sein Aftermarket-Programm für Klimakomponenten um ein wichtiges Bauteil: den Druckschalter für den Klimakreislauf. Mit der europaweiten Einführung von 60 Sachnummern ab dem ersten Quartal 2026 erweitert Bosch sein Portfolio im Bereich Klimatisierung und ermöglicht es Werkstätten, die benötigten Teile für die Reparatur und Wartung von Klimaanlage aus einer Hand zu beziehen.

Ganzheitliche Kompetenz, die den Werkstattalltag erleichtert

Druckschalter sind zentrale Elemente für die Steuerung und den Schutz der Klimaanlage. Sie messen und regulieren präzise den Druck des Kältemittels in den Hoch- und Niederdruckleitungen. Eine einwandfreie Funktion sorgt nicht nur für optimale Kühlleistung, sondern schützt vor allem teure Komponenten, wie den Kompressor, vor Schäden durch falsche Druckverhältnisse. Durch die Aufnahme der Druckschalter in das Portfolio erhalten Werkstätten und der Handel nun ein komplettes, aufeinander abgestimmtes Sortiment von einem verlässlichen Partner. Das weltweite Vertriebsnetz von Bosch sichert dabei die Verfügbarkeit der neuen Druckschalter, die von den Werkstätten wie gewohnt über die bekannten nationalen Vertriebskanäle bestellt werden können.

Hohe Marktabdeckung mit Vielfalt und Qualität

Das neue Sortiment an Bosch-Druckschaltern zeichnet sich durch seine Breite und geprüfte Qualität aus. 60 verfügbare Sachnummern decken einen Großteil des europäischen Fahrzeugbestands ab. Um den unterschiedlichen Anforderungen moderner Fahrzeuge gerecht zu werden, stehen die Druckschalter sowohl für Fahrzeuge

mit Verbrennungsmotoren als auch für Elektro- und Hybridfahrzeuge zur Verfügung. Sie sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich: als mechanische oder elektronische Variante sowie mit integrierter Temperaturmessung. Bevor ein Druckschalter in das Bosch-Programm aufgenommen wird, durchläuft er strenge Drucktests und Dichtheitsprüfungen. Dieser Qualitätsanspruch sichert die Langlebigkeit und Funktionssicherheit des Bauteils nach dem Einbau.

Durchdacht für die Werkstatt

Bosch hat bei der Zusammenstellung des Programms den Fokus konsequent auf den Nutzen für die Werkstatt gelegt. Alle Druckschalter sind passgenau konzipiert und werden montagefertig mit den passenden O-Ringen ausgeliefert. Dieser kleine, aber entscheidende Vorteil verhindert zusätzliche Arbeitsschritte, kann wertvolle Zeit bei der Reparatur sparen und stellt eine dauerhaft dichte Verbindung im Kältemittelkreislauf sicher.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Mobility Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Carolin Lüdecke
Telefon: +49 721 942-3417
E-Mail: Carolin.Luedecke@bosch.com

Der Geschäftsbereich Mobility Aftermarket (MA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von MA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 16 000 Mitarbeitende und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. MA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 13 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 700 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Darüber hinaus unterstützt MA mit Bosch Classic Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit einem breiten Sortiment an Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 412 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91 Milliarden Euro.

Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist

das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de.